

Evangelisches Pfarramt



London-Ost

GEMEINDEBRIEF

**Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
London / Forest Hill**

*Außenstationen in Brighton /
Haywards Heath; Canterbury;
Sevenoaks / Tonbridge /
Tunbridge Wells*

**Evangelisch-lutherische Kirche
St. Marien mit St. Georg
London / St. Pancras**

**Evangelisch-lutherische Kirche
St. Albans und Luton**

DEZEMBER 2009 - JANUAR 2010



*Als aber Johannes
im Gefängnis von
den Werken Christi
hörte, sandte er
seine Jünger und
ließ ihn fragen:
Bist du es, der da
kommen soll, oder
sollen wir auf einen
andern warten?*

(Matthäus 11,2f.)

Leonardo da Vinci: Maria und Jesus mit der Heiligen Anna und Johannes dem Täufer. Um 1500.



Der 3. Adventssonntag steht im Zeichen Johannes des Täufers und seiner Verbindung mit Jesus von Nazareth in der Heilsgeschichte. Ein friedliches Familienbild hat uns der Künstler dazu gezeichnet, zumindest auf den ersten Blick. Dicht beieinander sitzen die Frauen, deren lächelnde Aufmerksamkeit jeweils auf ihr Kind gerichtet ist: Anna, der Legende nach Marias Mutter, schaut freundlich und ein wenig fragend auf ihre Tochter. Ihr erhobener Zeigefinger deutet an, daß Kinder für ihre Eltern immer Kinder bleiben, auch wenn sie inzwischen selbst Eltern geworden sind. Maria wiederum blickt liebevoll auf Jesus, den sie auf dem Schoß hält. Auch ihr Neffe Johannes, der größere der beiden Jungen, betrachtet ihn interessiert und forschend. Der kleine Jesus scheint sich auf Johannes zuzubewegen und wir erinnern uns daran, wie die kleineren Kinder zu den größeren wollen, mehr noch als zu den Erwachsenen.

Aber Jesu segnend über Johannes ausgestreckte Hand weist uns weit hinaus über das scheinbare Familienidyll. Plötzlich sehen wir nicht mehr nur die beiden kleinen Jungen mit Mutter und Großmutter, Tante und Großtante. Wir sehen den segnenden Herren der Welt, den Gekreuzigten und Auferstandenen. Wir sehen unter seiner segnenden Hand alles, was schon bald über Johannes kommen wird und dann auch über Jesus selbst: Leid, Verfolgung, Anfechtung, Zweifel und gewaltsamer Tod... Unter seinem Segen ist das alles eingeschlossen.

Wir sehen Johannes, der hier gesegnet wird, nicht mehr nur als den kleinen Jungen, sondern auch schon als Propheten, der am Rande der Wüste von „Heuschrecken und wildem Honig“ (vgl. Mt 3,4) lebte. Er predigte das nahe Gericht Gottes, rief die Menschen zur Umkehr auf und taufte sie zum Zeichen der Vergebung der Sünden im Jordan (vgl. Mk 1,4). Von überall her kamen die Menschen zu ihm. Seine Predigten müssen sie aufgerüttelt haben und er wurde für viele zur Hoffnung. Er aber sah sich schlicht als „Rufer in der Wüste“ (vgl. Mt 3,3), der dazu bestimmt ist, Vorläufer und Wegbereiter zu sein für einen Größeren.

Inständig und voller Ungeduld hat er darauf gewartet, daß Gott seine Verheißung erfüllt. Deshalb war Johannes, als er isoliert im Gefängnis saß, von der brennenden Frage bewegt, ob Jesus wirklich der sehnsüchtig erwartete Christus ist. Vieles deutete darauf hin. Im Wirken Jesu leuchtet Gottes Heilszeit zeichenhaft auf. Weil aber Zeichen nie ganz eindeutig sind, bleiben Jesu Worte und Taten dem Zweifel und der Ablehnung ausgesetzt. Johannes aber sehnte sich nach Gewißheit. Stellvertretend für uns und für alle Menschen, die so oft zwischen Hoffnung und Zweifel hin- und hergerissen sind, sandte er seine Jünger zu Jesus und ließ ihn fragen: „Bist du es, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?“ (Mt 11,3).

Eine eindeutige Antwort hat Johannes nicht bekommen. Er blieb zeitlebens ein Fragender und seine Hoffnung ist nicht zur Gewißheit geworden. Auch unsere Fragen beantwortet Gott nicht immer so, wie Johannes oder wir es erwarten, aber immer als einer der uns (und unsere Fragen) segnet.

Christoph Hellmich

IONA

Ausflug – Freizeit – Rüstzeit

Welche Überschrift soll man wählen für den Bericht über eine Woche, die Gemeindeglieder und auch Gäste gemeinsam auf der Insel Iona draußen westlich vor Schottland erlebt haben?

Rüstzeit: Hierzu gehören die Gebetszeiten im „Bishop’s House“ der Episcopal Church of Scotland, in dem wir als Lutheraner zu Gast waren. Nach der liturgischen Ordnung der Gastkirche haben wir diese Andachten erlebt, zuweilen auch mit Gästen, die dazu in die St. Columba-Kapelle kamen. Die Bibelarbeiten zu Worten aus dem Johannesevangelium führten zu lebendigem Besinnen und Austausch über die Botschaft Jesu.

Freizeit: Es war für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen gut, viel Zeit zu haben für Spaziergänge zu den Sehenswürdigkeiten der kleinen Insel (etwa 5km lang und 1,5km breit). Die „Abbey“, die heute das Zentrum der Iona Community bildet, wurde besichtigt, Veranstaltungen dort besucht, aber auch die Ruinen des Nonnenklosters und die Natur waren Attraktionen für Fotografen und Wanderer.



Unter der Überschrift **Ausflug** könnte viel berichtet werden über die Anreise per Zug oder

Flugzeug, Fähren und Omnibus (auf einzelne Erlebnisse mit ausgefallenen Flügen, verlorenen Handtaschen und Seekrankheit kann hier nicht weiter eingegangen werden). Ein Höhepunkt der Woche war die Bootsfahrt zu der Insel Staffa mit ihren Basaltsäulen und der Fingal-Höhle, die von Felix Mendelsohn in einer Komposition thematisiert wurde: *Die Hebriden - Fingal's Cave (Konzert-Ouvertüre, op. 26)*.

Das Wichtigste ist aber, dass Menschen aus den verschiedenen Gemeinden des Pfarramtsbereichs eine Woche gemeinsam gelebt, gesprochen, gebetet, gegessen haben und sich dabei intensiv begegnet sind. Dafür sei herzlich allen gedankt, die diese Tage ermöglicht haben.

Erich Rust

Es scheint als wäre es gestern, wenn wir an unsere erste Stunde im Konfirmandenunterricht zurückdenken. Die Mission: uns mit der Konfirmation zu bekennen zu dem Glauben, in dem wir viele Jahre zuvor als kleine Babies getauft worden waren.

Als wir Ende letzten Jahres anfangen uns darüber Gedanken zu machen erklärte Iris sich sofort bereit, uns tatkräftig zu unterstützen, und tat dies in den folgenden Monaten mit unerschöpflichen Enthusiasmus und Verständnis. Wir trafen uns regelmäßig seit Anfang diesen Jahres und diskutierten das Evangelium, die Bibel, den christlichen Glauben, das Leben an sich – sogar die Kirchenfenster und ihre Bedeutung. Es gab soviel Dinge die wir lernten um uns vorzubereiten auf diesen grossen Schritt, die Konfirmation unseres Glaubens, wozu wir als Babies zum Zeitpunkt unserer Taufe noch zu klein waren.



Der Konfirmationsgottesdienst war dann wie eine große Feier: die Kirche war voll, so viele Freunde und Gemeindeglieder waren gekommen. Wir hatten uns vorher im kleineren Kreise getroffen um die Kirche zu dekorieren und alles sah sehr festlich aus. Was uns aber immer in Erinnerung bleiben wird ist die Wärme mit der wir in die Gemeinde aufgenommen wurden. Vielen, vielen Dank, Iris, für deine

Zeit und Unterstützung. Vielen Dank auch allen Gemeindegliedern für die vielen Glückwünsche und Geschenke. Dies war ein unvergesslicher Tag, der uns durchs ganze Leben begleiten wird.

Tim-Philipp Ebel

Der Tag unserer Konfirmation war super. Nach dem Mittagessen mußte ich mich in meinen Anzug schwingen. Als wir an der Kirche ankamen, wurden Tim-Philip und ich von vielen Leuten begrüsst. Dann schlug es 3.30pm und der Gottesdienst fing an. Die Orgel sprang zur Aktion und wir zogen mit Iris ein. In der Mitte des Gottesdienstes bestätigten Tim-Philip und ich, daß wir als Christen weiterleben wollen und bekamen jeder eine Konfirmationskerze und eine Urkunde. Meine Mama hatte das Lied: „Ich geh’ mit Dir“ von der Band Söhne Mannheims als begleitende Musik ausgesucht. Nach dem Gottesdienst gab es Kaffee und Kuchen. Nach einiger Zeit verabschiedeten sich die meisten Leute und wir halfen beim Aufräumen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern, Gottesdienstbesuchern und Familienangehörigen bedanken, die diesen Tag durch ihre Anwesenheit, Hilfe, Gebete und Geschenke zu einem unvergesslichen Ereignis für uns gemacht haben. Ganz besonderen Dank geht an Pastorin Iris Hellmich, die uns auf unsere Konfirmation vorbereitet und den Gottesdienst so kreativ gestaltet hat.

Osiah Mitterer-Thomas

St. Albans / Luton

Informationen zu St. Albans: Frau E. Myall ☎ 01727- 86 93 29

Informationen zu Luton: Herr S. Leonhardt ☎ 01582 - 52 33 01

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Adventsfeier für St. Albans und Luton am 2. Advent:

Sonntag, 6. Dezember, 14.00 Uhr Adventsgottesdienst in St. Mary's, Marshalswick, *anschließend Adventsfeier in der Halle.*

Gottesdienste in St. Albans

Weihnachtsgottesdienst:

Dienstag, 29. Dezember, 14.30 Uhr
in der Lady Chapel der Kathedrale, anschließend Feier in der Krypta

Vorstellungsgottesdienste:
mit Kinderbetreuung

Dienstag, 26. Januar, 19.00 Uhr:
*Abendmahlsgottesdienst
in der Lady Chapel der Kathedrale*

Sonabend, 30. Januar, 14.00 Uhr:
*Abendmahlsgottesdienst
in St. Mary's, Marshalswick*

Sonabend, 6. Februar, 14.00 Uhr:
*Abendmahlsgottesdienst
in St. Mary's, Marshalswick*

Hauskreis

Mittwoch, 13. Januar bei Frau Dawe,
29A Ridgemont Road, St. Albans,
AL1 3AG, ☎ 01727 - 854 890

Haliki- (Hallo, liebe Kinder) Gruppe:

Wer an Informationen über die deutsch(sprachig)e Mutter-und-Kind-Gruppe St.Albans interessiert ist, findet weitere Informationen im Internet: www.haliki.net

Gottesdienste in Luton

bei Ehepaar Leonhardt,
659 Hitchin Road, Luton, LU2 7UP

Dienstag, 1. Dezember, 10.30 Uhr

Dienstag, 12. Januar, 10.30 Uhr:
Hausgottesdienst mit Abendmahl

Bunte Bibel (für Kinder ab 4 Jahren)

Mittwoch, 2. Dezember, 15.45Uhr,
bei Claudia Pick, ☎ 07791 845 237

**Termin und Ort für Januar
werden noch bekanntgegeben.**

Gesprächskreis für Berufstätige / junge Erwachsene

Montag, 18. Januar, 19.30 Uhr
bei Imke und Jochen Hoffmann,
☎ 01727 - 845 940

**Interessentinnen und Interessenten
melden sich bitte dort.**

St. Marien mit St. Georg

Deutsche Evangelisch-Lutherische St. Marienkirche
10 Sandwich Street, London WC1H 9PL

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste

*Alle Gottesdienste werden mit
Abendmahl gefeiert und sind
familienfreundlich. Im Anschluß
an die Gottesdienste laden wir zum
Kirchenkaffee bzw. -tee ein.*

Gottesdienst zum 1. Advent:
Sonabend, 28. November, 16.00 Uhr:
Gottesdienst nach dem Basar

2. Advent:
Sonntag, 6. Dezember, 11.00 Uhr:
*Gemeinsamer Gottesdienst in der
Christuskirche, Montpelier Place,
London, SW7 1HL*

3. Advent:
Sonntag, 13. Dezember, 11.00 Uhr

4. Advent:
Sonntag, 20. Dezember, 11.00 Uhr

Heiligabend:
Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr:
Familiengottesdienst

Sonntag, 27. Dezember, 15.00 Uhr

Sonntag, 3. Januar, 11.00 Uhr:
*Gemeinsamer Gottesdienst in der
Christuskirche, Montpelier Place,
London, SW7 1HL*

Sonntag, 10. Januar, 11.00 Uhr

Sonntag, 17. Januar, 11.00 Uhr

Vorstellungsgottesdienste: *mit Kinderbetreuung*

Sonntag, 24. Januar, 11.00 Uhr

Sonntag, 31. Januar, 11.00 Uhr

Montag, 8. Februar, 18.30 Uhr

Sonderkollekten

Dezember: *Christian Aid*

Januar: *Mekane Yesus Kirche
(Äthopien)*

Gesprächskreis

Adventsfeier:
Dienstag, 8. Dezember, 13.30 (!)Uhr:
*Bitte bei Frau Shahin oder bei
Frau Tottman anmelden!*

Dienstag, 12. Januar, 14.30 Uhr

Kirchenvorstand

Mittwoch, 20. Januar, 19.00 Uhr

Carol Service in St. Marien:

Mittwoch, 16. Dezember, 19.00 Uhr:
anschließend Tee und Glühwein.

Eine blaue Plakette für Dietrich Bonhoeffer

Pünktlich um 14.30 Uhr am Montag, dem 9. November 2009, versammelten sich rund 70 Menschen an der Metropolitan University in der Goulston Street. Der Anlaß war die Enthüllung einer blauen Plakette in Gedenken an Dietrich Bonhoeffer, der auch Pastor an der deutschen reformierten Kirche Sankt Paul gewesen ist. Die Kirche stand bis zu ihrer Zerstörung im Jahre 1941 an dieser Stelle.

Nach einer kurzen Ansprache enthüllte Richard Chartres, der Bischof von London, feierlich die Plakette.

Im Anschluß fand noch ein Empfang in der deutschen Georgskirche in der Alie Street statt, wo weitere Ansprachen gehalten wurden, unter anderem von Herrn Anthony Ratcliff vom St. Paul's Trust und vom Bischof von London, der insbesondere Bonhoeffers Glauben an den Sieg der christlichen Brüderlichkeit in der Welt hervorhob.

Steve Pilcher vom Historic Chapels Trust beschrieb die Zusammenarbeit Dietrich Bonhoeffers mit Julius Rieger, dem damaligen Pastor der Gemeinde Sankt Georg und Freund Bonhoeffers. Besonders hervorgehoben wurde die Rolle der beiden Pastoren bei der Flucht zahlreicher Juden aus Deutschland, denen geholfen wurde, sich in hier niederzulassen. Zum Abschluß sprach Dr. Lübke, der Vizebotschafter der Bundesrepublik Deutschland in Großbritannien, und zum Ausklang erklangen zwei Orgelstücke, gespielt von Timothy Roe. Am Ende gab es bei einer Tasse Tee und einem Stück Kuchen noch die Möglichkeit zum persönlichen Austausch.

Imke Siegerist

Der Gesprächskreis für Berufstätige und Junge Erwachsene trifft sich einmal monatlich abends im Pfarrhaus. Da nächste Termin ist am Mittwoch, dem 2. Dezember um 19.30 Uhr. Per e-mail gibt es noch eine gesonderte Einladung. Neue Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte telefonisch (☎ 020 - 77 94 42 07), oder, noch besser, per e-mail: christoph.hellmich@german-church.org



Bericht vom Gemeindetag in St. Marien

Jesus sprach: „Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“

Dieser Satz löste in der Vorbereitungsgruppe des Gemeindetages schon lebhaft Diskussionen aus – daher fiel die Einigung auf das Thema nicht schwer.

Im Wechsel trug das eingespielte Hellmich-Team verschiedene Aspekte vor, die jeweils von der Gemeinde mit einem Lied beantwortet wurden – selten habe ich so viele Lieder in einer Sitzung gesungen. Dazu gab es Dias. Die Vielfalt der Empfindungen beim Abendmahl (z.B. feierlich, froh, traurig, eindrücklich, ermutigend, gemeinsam) entspricht der Vielfalt der Aussagen in der Bibel (z.B. für euch = *an eurer Stelle* oder *euch zugute*, Leib = *Gemeinde* oder *Wirken Jesu* oder *Mensch Jesus*), um es in einem Satz anzudeuten.

Beim gemeinsamen Mittagessen gab es Gelegenheit, Gäste aus den anderen Gemeinden kennenzulernen sowie verschiedene Eintöpfe zu probieren. Auch belegte Brote, Salate und Kuchen ließen keine Wünsche offen. Nach einer kleinen musikalischen Einlage wurde das Thema in vier Gruppen (Menschenbild, Abendmahlspraxis, Seelsorge, Musik) lebhaft diskutiert.

Das Programm wurde umrahmt von einem Gottesdienst, der vom Chor mitgestaltet wurde. Der Höhepunkt war aber das Abendmahl: der eine oder die andere dürfte dabei nach diesem Tag etwas ganz Neues erlebt haben.

Oliver Brockhaus

Veranstaltungen des German YMCA

Weihnachtsmarkt: Samstag 5.12., Restaurant ab 13.00 Uhr, Markt ab 15.00 Uhr

Christmas Shop: 7.12. bis 10.12., 9.00 - 17.00 Uhr, 11.12., 9.00 - 12.00 Uhr

Adventsmeditation: Donnerstag 10. Dezember, 19.30 Uhr (*Deutsch und Englisch*).

Donnerstag 14. Januar, 19.30 Uhr: John Peacham spricht über J. S. Bach (*Englisch*).

Schubertiade: Sonntag, 17. Januar, 15.00 Uhr: *Liquid Architecture Octet*

Donnerstag 28. Januar, 19.30 Uhr: Der *Furaha Choir* singt Lieder aus Ostafrika (*Suaheli*). Vorher gibt es Dinner um 18.30 Uhr (2 Gänge £5, eine Woche vorher anmelden).

Alle Veranstaltungen im German YMCA, 35 Craven Terrace, London W2.

Anfragen unter 020-7723 5684 oder u.bauer@german-ymca.org.uk an Udo Bauer.

Lieblingsplätzchen

200g Butter, 125 g Zucker, 2 Eigelb, 1 Eßlöffel Sahne, 1 Päckchen Vanillinzucker, 1 Schale von einer unbehandelten Zitrone, 250g Mehl, 100g gehackte Mandeln, 100g Rosinen, 100g Zitronat, 50g Orangeat

Butter und Zucker schaumig rühren. Die Eigelb, den Vanillinzucker und einen Eßlöffel Sahne hinzugeben.

Das Mehl, die abgeriebene Zitronenschale, gehackte Mandeln, Rosinen, Zitronat und Orangeat hinzugeben.

Alles gut verrühren, mit 2 Löffeln kleine Teighäufchen formen und auf das gefettete Backblech geben.

Bei 225° C auf der mittleren Schiene ca. 10-12 Min. goldgelb backen.

Mit einem Messer vom Blech lösen und abkühlen lassen.

Eingesandt von Meike Erichsen

Bei den Basaren

senfkorn -Rezepte 1

2002-2009

Herzhaftes

← im Angebot: →

Sämtliche Rezepte aus
dem senfkorn in zwei Bänden:
1 Band: £2,90, 2 Bände: £5,-

senfkorn -Rezepte 2

2002-2009

Süße Sachen



'I was very careful at the office party to make sure I offended people of ALL faiths'

Unser biblisch-musikalisches Rätsel

Frage:
Wissen Sie, in welcher Tonart
die Posaunen von Jericho
geblasen wurden?

de-moll-ter-
die Mawern von Jericho
Schlüssich haben sie
Natürlich in d-moll!
Antwort:

Pfarramt

Christoph Hellmich (*Pastor*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR
☎ 020 - 77 94 42 07; e-mail: christoph.hellmich@german-church.org

Iris Hellmich (*Pastoralassistentin*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR. ☎ 020 - 77 94 42 07; e-mail: iris.hellmich@german-church.org

Internet: <http://german-church.org/london-ost/>
(dort auch *das senfkorn-online* als pdf-Datei – mit allen Fotos in Farbe!)

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Immo Hüeneke (*Vorsitzender des Kirchenvorstandes*) ☎ 020 - 83 95 58 35
oder: ☎ 079 41 07 22 38

Ron Batteson (*Schatzmeister*) ☎ 020 - 86 99 49 82
oder: ☎ 079 39 18 77 47

St. Marien mit St. Georg

Sybille Haatanen
(*stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes*) ☎ 020 - 84 27 61 72

Käthe Cameron (*Schatzmeisterin*) ☎ 020 - 85 60 75 01

Bärbel Grange (*Besuchsdienst*) ☎ 020 - 83 46 42 08

St. Albans / Luton

Ilse Wartenberg (*Vorsitzende des Kirchenvorstandes*) ☎ 01 727 - 85 99 10

Ines-Sabine Lees (*Schatzmeisterin*) ☎ 01 992 - 62 57 76

Wichtige Adressen im Internet: www.ev-synode.org.uk;
www.german-ymca.org.uk; www.ekd.de; www.cofe.anglican.org

Falls Sie *das senfkorn* gerade kennengelernt haben und regelmäßig beziehen möchten oder falls Sie umgezogen sind, wenden Sie sich bitte direkt an: Mrs. Sunhild Walker-Kier, am besten per e-mail:
swalkerker@yahoo.co.uk

Redaktion und Gestaltung: Iris und Christoph Hellmich
Druck: Catford Print Centre, PO Box 563, Catford, London SE6 ☎ 020 - 86 95 01 01